

FÜNFTES WARENDORFER PAPIERTHEATER FESTIVAL

28. bis 29. März 2026

Eröffnung 26. März





Das Fünfte Warendorfer Papiertheaterfestival

Bei unserem kleinen Jubiläum haben Sie wieder Gelegenheit, in der Warendorfer Altstadt zeitgenössisches und nostalgisches Papiertheater zu erleben. An ausgewählten kulturellen Orten wie dem Historischen Tapetensaal im klassizistischen Bürgerhaus, im Westpreußischen Landesmuseum oder der Galerie Witte erfahren Sie wieder oder erstmalig die besondere Magie einer Welt der Poesie und Imagination – suchtartige Nebenwirkungen für Spielende und Zuschauer nicht ausgeschlossen.

Verantwortlich hierfür ist der Kunstkreis Warendorf e.V. in Zusammenarbeit mit der Galerie KronenbergKunst.

**Das Papiertheater hat endgültig seinen Weg
ins Münsterland gefunden.
Herzlich willkommen!**

Manfred Kronenberg

Erster Vorsitzender des Kunstkreises Warendorf e.V.

Papiertheater ist Große Kunst im kleinen Format.

Anfang des vorletzten Jahrhunderts, mit der Entwicklung des Lithografie-Drucks, entstanden Figuren- und Kulissenbögen und holten so das Theater in die europäischen Wohnzimmer.

Durch technische Entwicklungen wie Film und Fernsehen wurde diese Unterhaltungsform in Deutschland nach und nach verdrängt und erlebte mit dem Internationalen Papiertheatertreffen in der schleswig-holsteinischen Stadt Preetz, seit 1988 eine Renaissance.

2021 wurde die kulturelle Ausdrucksform Papiertheater durch die nationale UNESCO-Kommission in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Bundesrepublik aufgenommen!



Theater andersARTig – Warendorf

Das Niegungen-Lied

Sie weiß nicht, was soll es bedeuten, die Loreley, die mit Gesang und goldenem Kamm Rheinschiffe untergehen lässt. Da trifft sie im Fluss auf den Beluga Rheinhold, der auf der Suche nach dem sagenhaften Rheingold ist. Sie sind sich sympathisch und machen sich deshalb gemeinsam auf die Suche. Die Nibelungensage und das Nibelungenlied geben ihnen dabei unversehens Anhaltspunkte. Dabei stellt sich heraus, dass Loreley eigentlich Siegfried heißt, weil sie eine Nachfahrin des Recken Siegfried ist. Auf ihrer Reise begegnen sie einem geheimnisvollen Wasserzweig. Er ist Nachfahre des Elfenkönigs Alberich und kennt Verse des Nibelungenliedes, die zwar „nie gesungen“ wurden, ihnen aber weiterhelfen.

Die Hinweise bringen sie dem Hort der Nibelungen immer näher. Unglaubliche Begegnungen und bedrohliche Ereignisse zeigen ihnen immer wieder die magische Kraft des Goldes. Sie spüren, dass nicht nur sie allein auf der Schatzsuche sind. Die Rheintöchter, denen sie immer wieder begegnen, sind ebenfalls auf der Spur des Goldes. Der Mythos der alten Heldensage und die darin versteckten Anspielungen, die die Fantasie beflügeln, beschreiben eine Schatzsuche, die nicht nur spannend ist, sondern auch überraschend endet.

Donnerstag, 26.03.2026
19:30 Uhr

Samstag, 28.03.2026
16:00 Uhr und 19:00 Uhr

Ratssaal
Historisches Rathaus
Markt 1

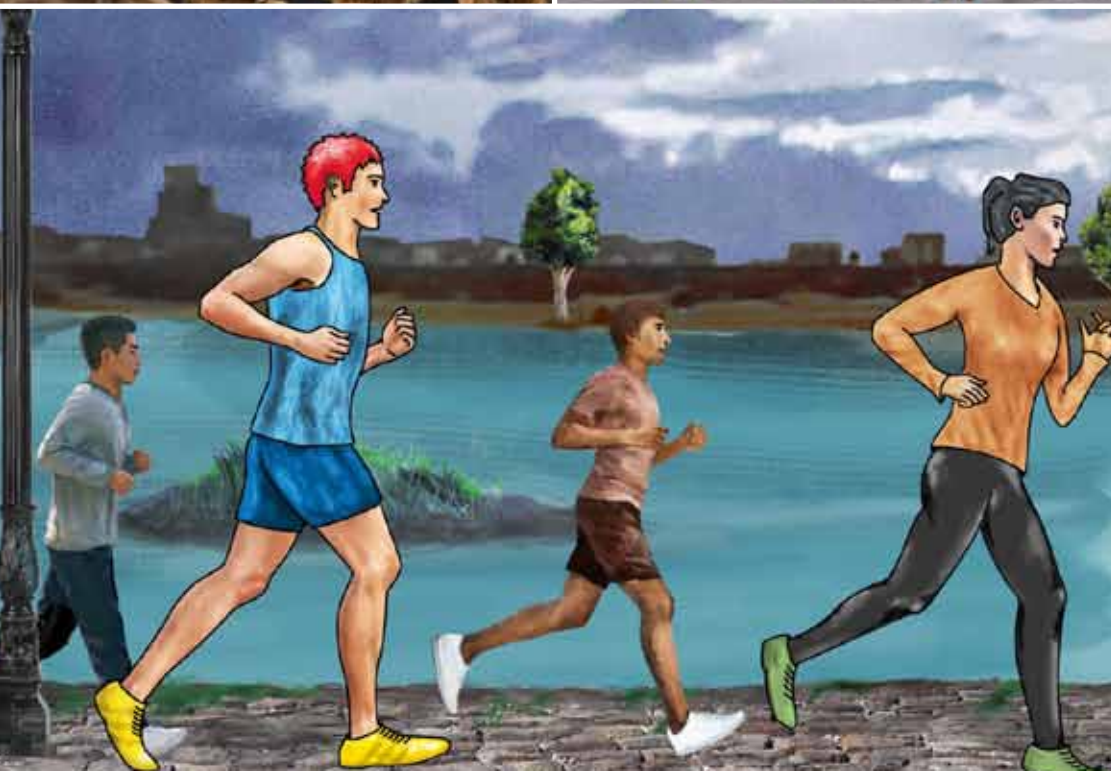
Text und Lesung:
Dieter Lohmann
Figuren, Ausstattung und
Spiel: Manfred Kronenberg
Musikkomposition und Live-
Spiel: Armin Döpmeier

Für Jugendliche
und Erwachsene

Dauer 55 Minuten

Uraufführung beim Preetzer
Papiertheatertreffen 2025





Papier & Theater – Halle an der Saale

DIENSTAG FREITAG – Wenn Adrian läuft, Episode I

Als Adrian einmal am Dienstag statt am Montag seine Laufrunde um den See macht, fühlt er sich seltsam angezogen von einer der zahlreichen Läuferinnen. Als er sie am Freitag wiedersieht, beschließt er, seine Lauftage zu ändern ...
Die Begegnung entwickelt sich anders, als er es sich vorgestellt hat.

Ein modernes Großstadt-Beziehungsdrama.

Marlis und Rainer Sennewald wissen genau, was sie tun. Kein Wunder, war sie doch jahrelang als Leiterin der VHS Preetz verantwortlich für das renommierte Internationale Papiertheatertreffen und er aufmerksamer Beobachter und Chronist des einmaligen Kulturguts.

Egal, ob wunderbare Kinderstücke oder neu gedachte Stücke für Erwachsene, natürlich alles live gesprochen, sie beherrschen ihr Metier und werden auch mit ihrem neuesten Stück das Warendorfer Publikum überzeugen.

Samstag, 28.03.2026
14:30 und 17:30 Uhr

Sonntag, 29.03.2026
14:30 und 17:30 Uhr

Pfarrheim St. Laurentius,
Kirchstraße

Spiel: Marlis und Rainer
Sennewald
Text, Figuren und Ausstattung: Rainer Sennewald
Sounds und Musik:
Ensemble Lili Schultze
live gesprochen

Für Erwachsene und Kinder
ab 10 Jahren

Dauer 45 Minuten



Haases Papiertheater – Remscheid

Sagten Sie ‚Ägypten‘?

Eine Parodie auf die Miss Marple-Filme der frühen 60er Jahre.

Miss Marvel erhält ein merkwürdiges Päckchen und schon steckt sie mittendrin in einem aufregenden Abenteuer, das sie und ihren Freund Mr. Swinger nach Ägypten führt. Im Land der Pharaonen folgen sie den Spuren von Hehlern und Grabräubern „zu Lande, zu Wasser und in der Luft“. Bis zum Happy-End haben sie eine ganze Menge von haarsträubenden und gefährlichen Situationen zu meistern.

Das Ehepaar Haase aus dem Bergischen Land überzeugt jetzt schon seit mehr als einem Jahrzehnt das „Fachpublikum“ des Preetzer Papiertheatertreffens mit Stücken in klassischer Papiertheaterform, die sich gerne filmischer Mittel bedienen, seien es die Regeln des Genrekinos oder Filmtricks.

Wieder genau dazu passend der Tapetensaal des Klassizistischen Bürgerhauses aus der Zeit der Anfänge der kleinen Bühnen als gefühltes Gesamtkunstwerk.

Samstag, 28.03.2026

16:00 und 19:00 Uhr

Sonntag, 29.03.2026

11:00 Uhr und 16:00 Uhr

Bürgerhaus,

Historischer Tapetensaal,
Dezentrales Stadtmuseum,
Klosterstraße 7

Spiel, Ausstattung:
Sieglinde und Martin Haase

Für Jugendliche
und Erwachsene

Dauer 40 Minuten

Uraufführung beim Preetzer
Papiertheatertreffen 2023



Papiertheater im Fachwerkhaus – Wipperfürth

Das Arme Theater

Als Peter Schauerte-Lüke im Jahre 2022 erfuhr, dass Putin das Theater in Mariupol mit mindestens 300 Menschen, die darin Schutz gesucht hatten, zerstören ließ ohne Rücksicht auf Kinder, Frauen und Männer, beschloss er, mit den Mitteln des „Armen Theaters“ (Jerzy Grotowsky) und des Papiertheaters, ein Zeichen zu setzen.

FREUDE, ein Einakter nach einer Kurzgeschichte von Anton Tschechow. Mishka weckt nächtens das ganze Haus auf mit einer sensationellen Nachricht. Er steht in der Zeitung, ganz Russland wird ihn nun kennen. Der skeptische Vater erhält die Zeitung und fängt an zu lesen ...

DER HEIRATSANTRAG, ein Einakter von Anton Tschechow. Iwan Lomow besucht seinen Nachbarn, den Gutsherren Stepan Tschubukow, zwecks Heiratsantrag bezüglich der Tochter Natascha Stepanova. Der Zukünftige ist hocherfreut, aber bei der Verfertigung des Antrages kommt es unvermutet zum Streit wegen Nichtigkeiten. Das Happy End ist unvermeidlich! Ein tiefer Einblick, nicht nur in die russische Seele. SCHNELL, TURBULENT UND SEHR UNTERHALTSAM.

Samstag, 28.03.2026

16:00 und 19:00 Uhr

Sonntag, 29.03.2026

14:30 und 17:30 Uhr

ZWISCHENRAUM,

Klosterstraße 11

Spiel:

Peter Schauerte-Lüke

Für Jugendliche

und Erwachsene

Dauer ca. 40 Minuten



Hellriegels Koffer - Quarnbek bei Kiel

Aschenputtel aufpoliert

Zum zweiten Mal auf dem Warendorfer Papiertheaterfestival dabei ist die Familie Klemmer aus Schleswig-Holstein, mit Mutter Frede und den Geschwistern Jule und Willem und ihrer Kofferbühne. Sie inszenieren, getreu der Familientradition mit unbändiger Spielfreude Geschichten auf der Papiertheaterbühne. Ein unscheinbarer Koffer lädt dabei zum Staunen ein. Aus Papier und Pappe bringt Familie Klemmer eine Zauberwelt der modernen Art auf die darin versteckte Bühne. Umgeben von einem blechernen Hofstaat, zickigen Stiefschwestern und einem geizigen Gebrauchtwarenhändler verlieben sich zwischen Zahnrädern und Dampfstrahlen Aschenputtel und ihr Prinz.

Das alte Grimmsche Märchen neu interpretiert: Als sich Aschenputtel bei ihrer Arbeit auf dem Schrottplatz kurz ausruht, taucht eine mysteriöse zeitreisende Wissenschaftlerin auf und schenkt ihr ein Gewand/Kostüm. Jetzt kann Aschenputtel doch zum Ball des Prinzen gehen, aber schafft sie es noch rechtzeitig mit Hilfe ihrer selbstkonstruierten T.A.U.B.E.N-Roboter die Schrauben zu sortieren?

Samstag, 28.03.2026

14:30 und 17:30 Uhr

Sonntag, 29.03.2026

11:00 Uhr und 16:00 Uhr

**Westpreußisches
Landesmuseum,**
Klosterstraße 21

Live gespielt, gesprochen
und gesungen.
Spiel, Konzept, Text-
bearbeitung und Regie:
Willem Klemmer
Spiel, Zeichnungen, Konzept
und Regie: Frede Klemmer
Spiel und mehr: Jule Klemmer

Ab 7 Jahre

Dauer ca. 40 Minuten

Uraufführung beim Münchner
Papiertheaterfestival 2025



Papirniks Papiertheater – Essen

Königskinder

Beliebter Dauergast des Festivals und schon zum sechsten Mal, inkl. der durch Corona jäh gestoppten Erstaufgabe, dabei: Hannes Papirnik mit seinem selbst konstruierten Theaterkarren. Wie immer weiß er wieder sein Publikum in die Welt der Oper zu entführen. Für die diesjährige Theatersaison setzte er mit großer Liebe zum Detail die selten gespielte Märchenoper „Königskinder“ von Engelbert Humperdinck in Szene.

Diese 1910 an der Metropolitan Opera in New York uraufgeführte Oper wurde für das Papiertheater handlungsmäßig bearbeitet, behutsam gekürzt und mit historischen Kulissen- und Figurenbögen unterhaltsam und märchenhaft für Erwachsene und junge Opernfreunde auf die kleine Bühne gebracht. Papirnik nutzt die dichterische Freiheit, den Königskindern ein Happy End zu bescheren, um die Musik Humperdincks auch den jüngsten Opernfans nahe-zubringen.

Samstag, 28.03.2026

16:00 und 19:00 Uhr

Sonntag, 29.03.2026

11:00 und 16:00 Uhr

Galerie Witte

Oststraße 3

Spiel:

Hans-Günter Papirnik
Figuren und Ausstattung:
historisch

Für Erwachsene und Kinder
ab 10 Jahren

Dauer ca. 45 Minuten

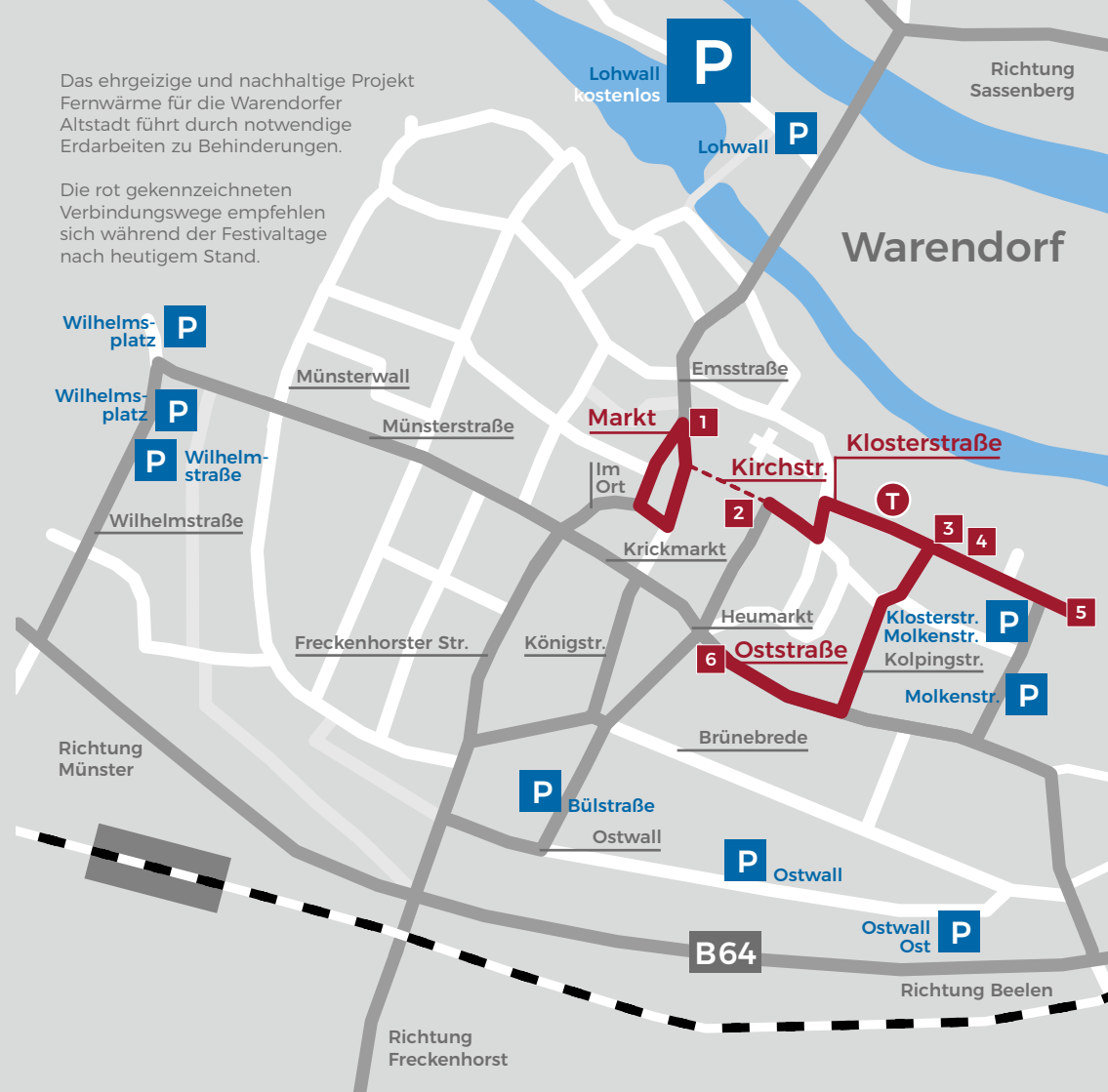
Spielplan

T Scala Ticketverkauf

	Uhr	Donnerstag, 26.03.2025	Samstag, 28.03.2026					Sonntag, 29.03.2026			
		19:30	14:30	16:00	17:30	19:00		11:00	14:30	16:00	17:30
1	Ratssaal Historisches Rathaus, Markt 1 Theater andersARTig Das Niegungen-Lied										
2	Pfarrheim St. Laurentius, Kirchstraße Papier & Theater DIENSTAG FREITAG – Wenn Adrian läuft, Episode I										
3	Bürgerhaus, Klosterstraße 7 Haases Papiertheater Sagten Sie ‚Ägypten‘?										
4	ZWISCHENRAUM, Klosterstraße 11 Papiertheater im Fachwerkhaus Das arme Theater Freude / Der Heiratsantrag										
5	Westpreußisches Landesmuseum, Klosterstraße 21 Hellriegels Koffer Aschenputtel aufgepoliert										
6	Galerie Witte, Oststraße 3 Papirniks Papiertheater Königskinder										

Das ehrgeizige und nachhaltige Projekt Fernwärme für die Warendorfer Altstadt führt durch notwendige Erdarbeiten zu Behinderungen.

Die rot gekennzeichneten Verbindungswege empfehlen sich während der Festivaltage nach heutigem Stand.



TICKETS

13,- € Erwachsene
7,- € Kinder (bis 12 Jahre)



Die Festival-Karten sind nur online
über den Ticket-Service des
Scala Filmtheaters
www.scala-warendorf.de
oder an der Kino-Kasse,
Klosterstraße 5 erhältlich.

Freie Platzwahl,
rechtzeitiges Erscheinen wird empfohlen.
Limitiert auf nur 25 Plätze
pro Aufführung!

Die Informationen über das Festival,
die Bühnen und die Stücke aus diesem
Programmheft sind auch abrufbar unter
www.papiertheater.eu
und www.kunstkreiswarendorf.de



Wir danken für die
freundliche Unterstützung
und Zusammenarbeit:



ZWISCHENRAUM
Ort des glücklichen Zufalls



GALERIE
WITTE



Herausgeber und Veranstalter:

Kunstkreis Warendorf e.V.

www.kunstkreiswarendorf.de
kunstkreiswaf@gmail.com

Organisations-Partner und Kontakt:

Galerie KronenbergKunst
Manfred Kronenberg
Ostraße 14 a
48231 Warendorf
info@kronenbergkunst.de
www.kronenbergkunst.de
Mobile: +49 (0) 170 9143461

Bildrechte:

Titel: Papiertheater andersARTig
und Hellriegels Koffer

Weitere bei den jeweiligen Bühnen

Kontaktadressen:

Papiertheater andersARTig
Dieter Lohmann
Lohmann-beelen@t-online.de

Haases Papiertheater
Sieglinde und Martin Haase
kontakt@haases-papiertheater.de

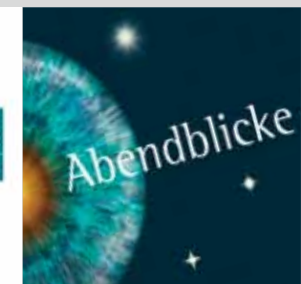
Hellriegels Koffer Papiertheater
Familie Klemmer
Hellriegelsjunior@gmail.com

Papier & Theater
Marlis und Rainer Sennwald
rainer.sennwald@icloud.com

Papirniks Papiertheater
Hans-Günter Papirnik
hansart@gmx.net

Peter Schauerte-Lueke
info@papiertheaterfachwerkhaus.de

Ohne K[uns]t würde in Warendorf
viele nicht geschehen ...!



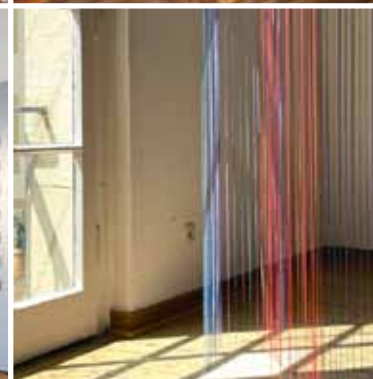
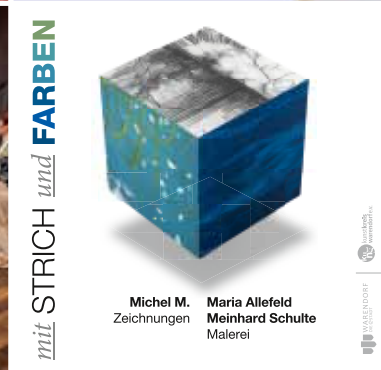
Wir schreiben das Jahr 1974, eine Reihe von Kunstfreunden und Kulturschaffenden möchten Kunst und Kultur in ihre Heimatstadt Warendorf holen. Buchhändler Heine, die Kunsterzieher Klessing, Krummel, Ring und Brauner, aber auch die damaligen Studenten Sökeland und Kronenberg gehörten 1975 zu den Gründer-Vätern des neuen Kunstkreis Warendorf e.V. mit einer ersten Ausstellungsmöglichkeit im Dachgeschoss des Historischen Rathauses am Markt. Heute, rund fünfzig Jahre und gefühlt mehr als 150 Ausstellungen später, sind die heutigen 200 Mitglieder des Kunstkreises diverser und aktiv auf vielen Ebenen von Kunst und Kultur: Museumsfahrten, Kunstaktionen, Mitmach-Veranstaltungen, Kunstvorträge in Zusammenarbeit mit der VHS und natürlich Ausstellungen mit und für die Stadt im Historischen Rathaus des dezentralen Stadtmuseums sind heute Normalität.

P.S.: Alle Jahre wieder: die „Warendorfer Abendblicke“ - Die Nacht der Museen und Ateliers in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Warendorf – dieses Jahr am 10. Oktober 2026!

Namen wie Antoni Tapiès oder Armin Müller-Stahl waren dabei ebenso vertreten wie Künstlerinnen und Künstler aus dem regionalen Umfeld, aus Warendorf oder aus den eigenen Reihen des Vereins. Die begleitenden Publikationen im Kleinformat sind inzwischen Sammelobjekte! Und der Kunstkreis öffnet sich nach außen, geht in Coronazeiten auf die Straße mit KultTOURey – Der Ausstellung der Schaufenster, mit den Warendorfer Kaufleuten und dem befreundeten Kreiskunstverein Beckum-Warendorf als Partnern. Oder er fungiert seit 2024 in der Rolle des Veranstalters des eingeführten Warendorfer Papiertheater-Festivals als Bewahrer dieses Kleinods der Theaterkunst – eingestuft als nationales UNESCO-Kulturerbe der Bundesrepublik Deutschland.

Immer offen, immer wieder NEU – Ihr Kunstkreis Warendorf e.V.

FAMILIENSACHE
ANNEMARIE > THEORA < OTTO | KRUMMEL



Eine Veranstaltung des



kunstkreis
warendorf e.v.

In Zusammenarbeit mit

KRONENBERG [KUNST]



WARENDORF
DIE @STADT

Gefördert durch



Sparkasse

FORUM
PAPIER
THEATER



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Papiertheater